

## KomFö 2016

### 1. Projekttitlel

„Unterstützung für Mitarbeitende in der Geflüchteten-Hilfe – ein Praxisprojekt der Studierenden der Hochschule Magdeburg-Stendal“

### 2. Kurze Beschreibung des Projektes

- Projekt zur Intervision/Unterstützung für Menschen in der Geflüchteten-Hilfe vor allem zum überregionalen Austausch und der Besprechung von arbeitsbezogenen Konflikten
- Angebot von Gruppensitzungen für Menschen aus der Geflüchteten Hilfe durch teilnehmende Studierende
- Gruppensitzungen werden in einem Praxisprojekt durch Professor\_in des Fachbereichs supervidiert.
- Vermittlung theoretischer Grundlagen von Intervision/kollegialer Beratung, zum Thema Flucht/Migration, zu Arbeitsbelastungen im Rahmen der Geflüchteten-Hilfe und zu Service-Learning (Lernen durch Engagement)

### 3. Didaktische Einordnung

- 2 SWS Seminar zusammengesetzt aus:
  - o theoretischer Fundierung (Impuls-Referate zum aktuellen Forschungsstand von Intervision/kollegialer Beratung, spezifischer Belastung in der Geflüchteten-Hilfe, zu Service-Learning und dessen Einordnung in das Praxisprojekt)
  - o Supervision der Gruppensitzungen
- Leistungsnachweis: Durchführung und Protokollieren von Gruppensitzungen mit anschließender Supervision, Abschlussbericht
- Unterstützung der Lehre durch E-Learning Plattformen wie Moodle

### 4. Zielgruppe

Wo ist das Projekt verankert?

FB/Studiengang

Angewandte Humanwissenschaften / Rehabilitationspsychologie

### 5. Was ist das Ziel?

Was soll verbessert werden?

- Gemäß dem Konzept des Service-Learning werden folgende Ziele angestrebt:
- Praktische Intervisions- und Gruppenerfahrungen der Studierenden
  - Verbesserung der psychosozialen Versorgungsstruktur der Region sowie Unterstützung/Intervision für Mitarbeitende der Geflüchteten-Hilfe

- Fundierte theoretische Auseinandersetzung mit der Geflüchteten-Hilfe und der Belastung der Mitarbeitenden
- Etablierung eines Praxisprojekts nach dem Modell des Service-Learning
- Aussicht auf empirische Erhebungen zur Erstellung von Bachelor/Master-Thesis

#### **6. Was konkret wurde entwickelt?**

- auf Grundlage der aktuellen politischen Situation und im Hinblick auf psychologische Arbeit entstand die konzeptuelle Grundlage durch Studierende
- nach vereinzelter Befragung von Betroffenen ergibt sich ein Handlungsbedarf
- Implementierung eines nachhaltigen, praxisorientierten Konzepts nach dem Modell des Service-Learning (insbesondere durch die Arbeit der studentischen Hilfskräfte), das vor allem Lehre mit Bezug auf praxisnahe Tätigkeitsfelder durch soziales Engagement fördern soll
- Die studentischen Hilfskräfte unterstützen Organisation, Dokumentation und qualitative Evaluation des Projekts
- Es erfolgt eine supervisorische Begleitung und theoretische Fundierung durch eine\_n Lehrende\_n des Fachbereichs

#### **7. Welche Ergebnisse werden erwartet?**

- Einbindung eines kontinuierlichen Hochschulprojekts
- Verzahnung von Praxis und Lehre
- Anregung von aktueller Forschung in der Geflüchteten-Hilfe und der Umsetzung des Service Learning im Hochschulkontext
- Unterstützung für Mitarbeitende in der Geflüchteten-Hilfe
- Förderung von Kompetenzen in der Begleitung von Gruppen für Studierende
- Anregung weiterer Projekte nach dem Konzept des Service-Learning

#### **8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?**

- Aktuelle politische Situation deutet darauf hin, dass eine langjährige Unterstützung für Mitarbeitende in der Geflüchteten-Hilfe notwendig ist
- Nach ersten Einschätzungen besteht ein großes Interesse von Studierenden und Lehrenden sowohl an der aktuellen Situation als auch an der Verzahnung von Praxis und Lehre im Zusammenhang mit dem Projekt
- Wie bisherige Seminarkonzepte im Rahmen von Praxisprojekten ist auch dieses Vorhaben langfristig angelegt und soll in die Hochschulstruktur integriert werden
- Studentische Hilfskräfte unterstützen Vernetzung der Akteure, die Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Recherche und Aufarbeitung von thematischen Inhalten in Zusammenarbeit mit dem / der Lehrenden sowie die Einbettung des Projekts in die Struktur des Service-Learning)

**9. Beantragte finanzielle Mittel**

Werkvertrag und/oder studentischer Hilfskraftvertrag

**3 HiWi(BA)-Vertrag/studentische Hilfskräfte:** 39 h à ~~12,01~~ 12,29€/h -> 3,5 Monate: Gesamt: € ~~4918,09~~ 5032,76€

**10. Kontakt**

(verantwortlicher Lehrender der Hochschule Magdeburg-Stendal)

|                        |                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Titel                  | Dr.                                                                                                                                                                                                                              |
| Vorname und Name       | Michael Zander                                                                                                                                                                                                                   |
| Fachbereich / Institut | Angewandte Humanwissenschaften / Rehabilitationspsychologie                                                                                                                                                                      |
| E-Mail                 | <a href="mailto:michael.zander@hs-magdeburg.de">michael.zander@hs-magdeburg.de</a> ;<br><a href="mailto:robert.langmach@student.AHW.HS-Magdeburg.de">robert.langmach@student.AHW.HS-Magdeburg.de</a> (studentischer Mitarbeiter) |



Unterschrift